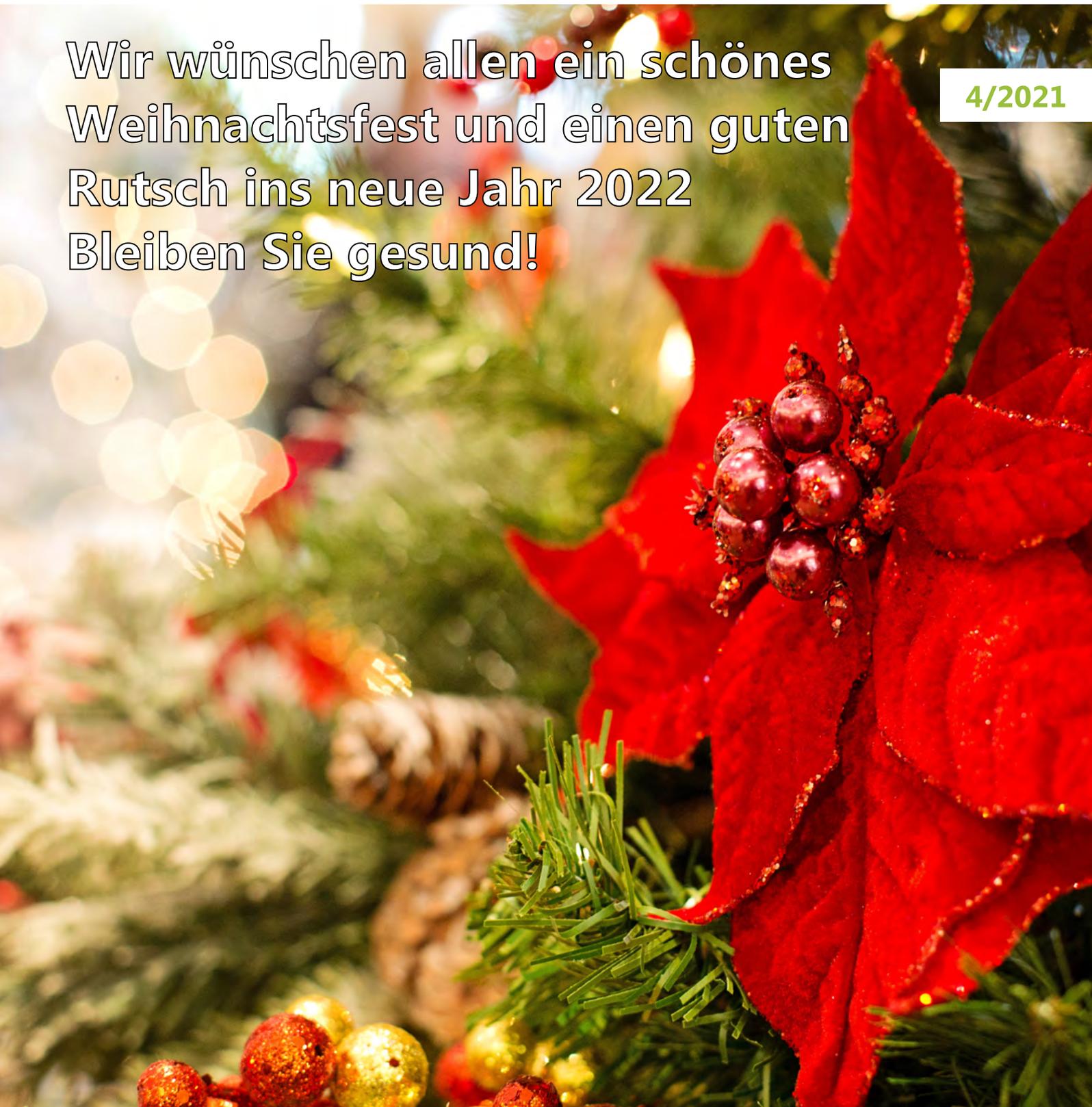


Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Wir wünschen allen ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2022
Bleiben Sie gesund!

4/2021



INHALT:

Marktintern
(Seite 2-11)

Marktinfo
(Seite 12-15)

Abfahrplan
(Seite 16-17)

Marktbücherei
(Seite 18-19)

Marktkultur
(Seite 20)

Marktthemen
(Seite 21-23)

Marktvereine
(Seite 24-29)

Markttermine
(Seite 30-31)

Dringender Appell: Freiwilliger Verzicht auf Silvester-Raketen

Was früher als Brauchtum begonnen hat und nur zu Mitternacht in der Silvesternacht für ein oder zwei Stunden praktiziert wurde, hat sich in den letzten Jahren extrem ausgeweitet:

Bereits tagsüber oder gar Tage zuvor werden Raketen und Böller geschossen und die Raketen zu Silvester dehnen sich zeitlich immer weiter aus.

In einigen Gemeinden wurde heuer auch ein vollständiges Verbot ausgesprochen bzw. angestrebt. Diese Tendenz zum Verbot wird wahrscheinlich steigen.

**Wir in Oberalm wollen nicht verbieten, sondern ersuchen Sie dringend um Rücksicht!
Wir richten daher den dringenden Appell an Sie, freiwillig auf das Abschießen von Silvester-Raketen zu verzichten.**

Und wenn schon geschossen werden muss, dann bitte nur zu Silvester um Mitternacht. Der Lärm ist besonders für unsere Tiere beängstigend. Auch viele Menschen wollen irgendwann ihre Ruhe haben! Der Umweltgedanke spielt ebenfalls eine Rolle: Ozonschicht und Müllentsorger werden es Ihnen danken, wenn zu Neujahr etwas weniger Überreste von Raketen und Knallern herumliegen.

**MARKTGEMEINDE OBERALM**

Halleiner Landesstraße 51
5411 Oberalm
Tel. 06245/80735-0
Fax: DW 77
E-Mail: gemeinde@oberalm.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

**AMTSSTUNDEN DES
BÜRGERMEISTERS
HANS-JÖRG HASLAUER**

MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 06245/80735-15
Frau Haslauer

**AMTSSTUNDEN DES
VIZE-BÜRGERMEISTERS
DIPL.-WIRT.-ING. (FH)
CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC**

MO 18:00 - 19:00 Uhr
DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 0676/6709844

**DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT-
BLATT ERSCHEINT IM MÄRZ 2022****IHRE INHALTE:**

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalmere Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionsschluss, 18.02.2022, per Mail an gemeinde@oberalm.at schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Liebe Oberalmerinnen! Liebe Oberalmer!

letztes Jahr um diese Zeit war ich fest davon überzeugt, dass ab dem Frühjahr „Vollgas“ geimpft wird und wir spätestens mit Anfang Herbst das Thema Corona-Virus im Griff haben. Leider weit gefehlt und somit sitzen wir wieder zu Hause, im nunmehr vierten Lockdown.

Jetzt sollen neue Anreize zum Impfen zu einem Umdenken führen und hoffentlich werden wir damit eine adäquate Immunisierung erreichen, ohne weitere gesundheitliche Schäden für die Bevölkerung und Überlastung der Spitäler. Denn sonst steht über kurz oder lang die Frage im Raum, ob wir uns diesen gesellschaftlichen und insbesondere auch finanziellen Kraftakt, das wiederholte Runterfahren des öffentlichen Lebens, auf Dauer leisten wollen bzw. können.

Ähnliche Gedanken gibt es auch in Oberalm. Was wollen, was können wir uns leisten. Erfreulicherweise war die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes bedeutend besser als noch vor einem Jahr prophezeit und ermöglicht uns somit Gestaltungsspielraum.

Schon im Frühjahr 2021 war klar, dass wir nicht auf dem Rücken unserer Jugend sparen wollen. Daher wurden Projekte wie der Bau eines Bewegungsplatzes mit öffentlich zugänglichem Beachvolleyballplatz, Pump-Track und Mehrzweckplatz in der Nähe der Seniorenresidenz Kahlsperg sowie eine finanzielle Beteiligung an der Sanierung der MS Goldenstein und damit die Absicherung von Ausbildungsplätzen für unsere Kinder, forciert.

Die Planungen für den Bewegungsplatz sind beinahe abgeschlossen und so sollte einer Realisierung 2022 nichts im Wege stehen. Anders leider aktuell beim Projekt MS Goldenstein. Explodierende Baukosten und unterschiedliche Vorstellungen über zukünftige Verantwortlichkeiten machen noch weitere Verhandlungen mit allen Projektbeteiligten notwendig.

Aber auch bei unserer Langzeitbaustelle „Ortskerngestaltung“ tut sich wieder etwas.

Die 2020 gestoppte Ausschreibung wurde für den Bereich RAIBA- und Gemeindevorplatz wieder hochgefahren. Vorausgesetzt wir erhalten entsprechende Angebote und erledigen die noch nötigen Beschlüsse, wäre auch hier ein Baustart im nächsten Jahr geplant.

Somit steht uns wieder ein ereignisreiches Jahr bevor, für das sich Eure Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, zwar jeder nach ihrer/seiner eigenen Fassung, doch wertschätzend dem Anderen gegenüber und für das gemeinsame Ziel, Oberalm noch liebens- und lebenswerter zu gestalten, viel vorgenommen haben.

Schauen wir frohen Mutes in die Zukunft.

In diesem Sinne, alles Gute für 2022, Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Bei den Gemeindemitarbeiter*innen bedanke ich mich für das entschlossene Mittragen der zusätzlichen Aufgaben in dieser fordernden Zeit.

Danke den Gemeindevertreter*innen für die gute Zusammenarbeit. Euch allen, danke für den Zusammenhalt und das gute Miteinander.

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Euer

 Hans-Jörg Haslauer
 Bürgermeister

Gemeindeamt am 07.01.2022 geschlossen

Am Freitag, 07.01.2022, bleibt das
Gemeindeamt geschlossen.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, danke.



Registerzählung 2021

Wie zu Beginn eines jeden Jahrzehnts findet auch im Jahr 2021 eine Volkszählung zusammen mit einer Gebäude- und Wohnungszählung und einer Arbeitsstättenzählung statt. Stichtag ist der 31.10.2021.

Wie wird diese Zählung vor sich gehen und was hat die Gemeinde zu tun?

Im Unterschied zu den Zählungen vor dem Jahr 2011 gibt es keine Fragebögen mehr. Alle Zählungsgegenstände (Personen, Haushalte, Familien, Gebäude, Wohnungen, Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnungen, Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten) werden aus den Daten von Verwaltungsregistern und Statistikregistern ermittelt. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.statistik.at/regz. Prinzipiell sind keine eigenen Vorbereitungen der Gemeinde notwendig, da die für die Zählung benötigten Daten zentral vorliegen. Voraussetzung ist allerdings die sorgfältige Wartung und Betreuung der Verwaltungsregister. Je aktueller und vollständiger diese Daten sind, desto genauer wird auch das Ergebnis der Zählung für die Gemeinde sein.

Befragung von Personen im Rahmen der Wohnsitzanalyse

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gesetzlich zu Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Feststellung der Bevölkerungszahl verpflichtet (§ 5 Registerzählungsgesetz). Mit der Wohnsitzanalyse der Registerzählung wird festgestellt, welche Personen zum Stichtag in Österreich mit Hauptwohnsitz wohnen; das Zentrale Melderegister (ZMR) dient dabei als Basisregister. Alle Personen mit Hauptwohnsitz, die ausschließlich im ZMR enthalten sind und über keine weiteren „Lebenszeichen“ in anderen Verwaltungsregistern verfügen, werden als Verdachtsfälle eingestuft, die im Rahmen der Wohnsitzanalyse zu klären sind. Die Bundesanstalt Statistik Österreich schreibt alle Verdachtsfälle persönlich per RSb-Brief an und fragt nach ihrem Wohnsitzstatus. Die Befragungen finden Ende November 2021 und Anfang Juni 2022 statt. Informationen über diese Befragung und Übersetzungen des Briefs und des Antwortformulars finden Bürgerinnen und Bürger auf unserer Webseite unter www.statistik.at/wsa.

Wichtigstes Ergebnis der Volkszählung ist die Bevölkerungszahl für den Finanzausgleich

Laut Registerzählungsgesetz sind Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.10.2021 zur Bevölkerung zu zählen. Die Bevölkerungs- und die Bürgerzahl werden für andere gesetzliche Vorschriften (Finanzausgleich, Wahlen) herangezogen.

Es gibt fünf Gruppen von Personen, die, trotz aufrechtem Hauptwohnsitz am Stichtag, nicht gezählt werden:

- Personen, die vor dem Stichtag verstorben sind.
- Personen mit mehr als einem Hauptwohnsitz (Mehrfachzählung).
- Personen, die sich weniger als 90 Tage um den Stichtag herum in Österreich aufhalten (§ 7 Abs. 3 RZG).
- Personen, die sich weniger als 180 Tage um den Stichtag in einer Gemeinde aufhalten, wenn sie vorher und nachher in einer anderen und zwar jeweils derselben Gemeinde gemeldet waren (§ 7 Abs. 2 RZG); diese Personen werden nicht in der Gemeinde, in der sie zum Stichtag gemeldet waren, gezählt, sondern in jener anderen Gemeinde.
- Personen, die aufgrund des Nichtvorhandenseins von „Lebenszeichen“ in den Verwaltungsregistern als Verdachtsfälle klassifiziert werden und auch aufgrund einer brieflichen Befragung kein „Lebenszeichen“ zeigen bzw. angeben, zum Stichtag nicht mehr in Österreich gewohnt zu haben. „Lebenszeichen“ in diesem Sinne ergeben sich aus Daten der Verwaltungsregister, die eine Aktivität der Person erkennen lassen, wie z.B. als erwerbstätige Person, arbeitslose Person oder als Schülerin bzw. Schüler.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich muss die Gemeinden über die nicht gezählten Personen informieren. Jede Gemeinde hat nach dieser Mitteilung drei Monate Einspruchszeit. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.statistik.at/wsagem.

Im März 2023 wird das endgültige Ergebnis der Volkszählung bezüglich Bevölkerungs- und Bürgerzahl vorliegen und die Gemeinden werden über dieses Ergebnis ebenfalls schriftlich informiert.

Allgemeine Anfragen zur Registerzählung 2021 und zur Wohnsitzanalyse richten Sie bitte an das Postfach zenu-wsa@statistik.gv.at bzw. telefonisch an +43 171128-8998 (werktags Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr).



Jahresvoranschlag 2022

Die Gemeindevertretung Oberalm hat das Budget für 2022 in ihrer Sitzung am 02.12.2021 einstimmig beschlossen.

Gebühren, Entgelte, Tarife

Die Marktgemeinde Oberalm hat gemeindeeigene Gebühren und Entgelte für die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung, die Abfallbeseitigung, den Friedhof, den Kindergarten und die schulische Nachmittagsbetreuung in Zusammenarbeit mit dem KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) kalkuliert und auf ihre Deckungsgrade hin geprüft. Bei der Kalkulation wurden die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 betrachtet und eine Prognose für 2022 erstellt. Die Bereiche Wasser, Kanal und Abfallentsorgung sind grundsätzlich kostendeckend zu führen.

Anhand dieser Evaluierung wurden die gemeindeeigenen Steuern und Gebühren grundsätzlich mit 3 % Index, mit Ausnahme der Kostenstellen Wasser und Abfallentsorgung, angepasst. Die laufende Wassergebühr wird auf € 1,00/m³ angehoben, um ab 2022 Förderungen des Bundes bei der Erneuerung der Wasserleitungen beantragen zu können. Letztlich soll die Wassergebühr auf den Fördermindestsatz des Landes Salzburg in Höhe von € 1,30/m³ angehoben werden, um alle Förderungen des Bundes und Landes ausschöpfen zu können und weiterhin laufend in diese wichtige Infrastruktur der Gemeinde investieren zu können. Die Anhebung der Wassergebühr ist weiter erforderlich, da diese Kostenstelle nur zu ca. 82 % kostendeckend war und aus dem laufenden Budget jedes Jahr ca. € 35.000 bis € 55.000 zugeführt werden mussten.

Im Bereich der Abfallentsorgung wurden die Tarife um 5 % angehoben, auch dies ist dem Erfordernis der annähernden Kostendeckung geschuldet. Einen Gesamtüberblick über die gemeindeeigenen Steuern und Gebühren, die jeweils zum 1.1. des Kalenderjahres festgelegt werden, finden sie auf unserer Homepage www.oberalm.at/Bürgerservice/Gebühren.

Projekte

Im kommenden Jahr wird die Marktgemeinde Oberalm wieder in zahlreiche Projekte investieren. Für die Budgetplanung 2022 stützen wir uns auf Prognoserechnungen, die einen gemäßigten Anstieg der Einnahmen aus Bundesertragsanteilen in Höhe von ca. 1,5 % im Vergleich zu 2021 sehen.

Auszug der wichtigsten Mittelverwendungen und Mittelaufbringungen 2022:

Einnahmen / Erträge:

Einzahlungen aus eigenen Abgaben	€ 341.100,00
Ertragsanteile	€ 4.600.000,00
Einzahlungen aus Gebühren	€ 1.196.000,00
Kommunalsteuer	€ 700.000,00
sonstige Erträge	€ 988.000,00
Transfererträge	€ 526.500,00

Ausgaben/Aufwendungen

Personalaufwand	€ 2.786.200,00
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	€ 392.700,00
sonstiger Sachaufwand	€ 2.635.600,00
Transfers (Sozialbeiträge, SAGES,...)	€ 1.615.200,00
sonstige Ausgaben/Transferzahlungen	€ 298.300,00

Vorhaben / Projekte /Investitionen 2022

Ortskerngestaltung	€ 1.000.000,00
Bewegungszone Kahlsperg	€ 350.000,00
Sanierung Pröllhofstraße BA 3	€ 250.000,00
Sanierung Ortswasserleitung	€ 340.000,00
Sanierung Straßenbeleuchtung	€ 60.000,00
Private Neue MS Goldenstein	
Kostenbeteiligung 1. Teil	€ 350.000,00
Bauhofwohnung Adaptierung /	
Zivilschutzeinrichtung - Planung	€ 15.000,00
Blackout Vorsorge	€ 50.000,00
Servertausch	€ 27.000,00
Ausbau Urnenhain	€ 12.000,00
Kleinkindgruppen-Raumausstattungen KiGa	€ 20.000,00
Zaun, Gartentor Volksschule	€ 33.000,00
Schneepflug	€ 17.400,00
IT-Ausstattung FF Oberalm	€ 4.000,00



Neues aus den Notariaten Hallein

In Hallein gab es bislang mit Dr. Claus Spruzina und Dr. Georg Zehetmayer zwei Notare. Dieses Team wurde mit 1.7.2021 durch den bereits seit 18 Jahren im Halleiner Notariat tätigen Dr. Thomas Schatzl als drittem Notar verstärkt.

Die Erweiterung ermöglicht eine noch umfassendere Betreuung der Bevölkerung.

Im Zuge der Neuschaffung dieses dritten Notariates wurde auch die Zuständigkeit in Verlassenschaftssachen angepasst und so sind seit 1.7.2021 die drei Halleiner Notare für

die Gemeinde Oberalm zuständig.

Die Notare werden auch abwechselnd in Oberalm Amtstange im Gemeindeamt abhalten und stehen für die Fragen und Anliegen der Gemeindebürger zur Verfügung.

Beratungstermin:

Montag, 14.03.2022, von 15:00-17:00 Uhr, Sitzungssaal Gemeindeamt Oberalm

Wir ersuchen um Voranmeldung bis 10.03.2022
Tel. 06245/80735-0, gemeinde@oberalm.at



Dr. Thomas Schatzl



Dr. Claus Spruzina



Dr. Georg Zehetmayer

Pfr. Gidi Außerhofer Ehrenbürger



Mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung von Oberalm wurde unser Pfarrer Mag. Ägidius Außerhofer am 26. September im Zuge der Feierlichkeiten zum Erntedankfest, in Anerkennung seines jahrzehntelangen Dienstes zum Wohle unserer Ortsgemeinschaft, zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Oberalm ernannt.

Lieber Gidi, danke für die gute Zusammenarbeit und für das dadurch gemeinsam Erreichte.

Danke für die guten Jahre!

Neuer Pfarrer für Oberalm



Am 27. November hat unser neuer Pfarrer Dr. Markus Danner offiziell sein Amt übernommen.

Wir wünschen viel Kraft bei dieser herausfordernden Aufgabe und freuen uns auf ein gegenseitiges Kennenlernen.

Herzlich Willkommen in Oberalm!

Entsorgung der Christbäume

Folgende Sammelstellen zur Christbaum-Entsorgung werden von unseren Bauhofmitarbeitern eingerichtet:

Kahlsperg

- Kahlspergstraße / Kuhlmannwäldchen“
- Kahlspergstraße / Nähe Hausnr. 34
- Kahlspergstraße / Nähe Heizhaus
- Kahlspergstraße / Trainingsportplatz

Zentrum

- Krögerbauernstraße / Nähe Spielplatz
- Schrannengasse / öffentlicher Parkplatz
- Madelgasse / Gemeindewald
- Pröllhofstraße / Lagerplatz / Nähe VS Oberalm
- Kirchenstraße / Parkplatz UTC

Haunspurg-Siedlung

- Mautner-Markhof-Weg / Nähe Hausnr. 16

Hammer

- Hammerstraße / Nähe Weinhandlung Reiter
- Bogenmühle / Parkplatz Mühlbach

Brunnenfeldsiedlung

- Nördlicher Siedlungsbereich / Nähe Hunde-WC

Wiestal

- Parkplatz Feuerwehr



**Die Abholung erfolgt
am Montag, 10. Jänner 2022 und
am Montag, 17. Jänner 2022.**

Die Sammelstellen werden rechtzeitig
gekennzeichnet.

Sie können Ihren Weihnachtsbaum jederzeit zu den
Öffnungszeiten des Recyclinghofes
Di, Mi von 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr von 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 12.00 Uhr
kostenlos entsorgen.

**Achtung: Der Recyclinghof ist am Freitag,
07.01.2022, und am Samstag,
08.01.2022, geschlossen!**



Christbaum am Gemeindevorplatz

Die Marktgemeinde Oberalm bedankt sich herzlich bei Familie Stocker für die Spende des Christbaumes am Gemeindevorplatz.



Der Baum am Vorplatz



Die Mitarbeiter des Bauhofes bei der Fällung;

Personalia

Runder Geburtstag



Wir gratulieren unserer Leiterin der Finanzverwaltung, Frau Karin Neuburger, herzlich zum Geburtstag!

Kontrollieren Sie Wasserzählerstände regelmäßig!

Laufende Toiletten, defekte Überlaufventile bei Boilern, undichte Wasserhähne oder veraltete Wasserleitungen können schnell Grund für einen überhöhten Wasserverbrauch sein.

Zur Vermeidung von solchen unliebsamen Überraschungen spätestens bei der jährlichen Wasser- und Kanalabrechnung empfiehlt die Gemeinde, regelmäßig den Wasserzählerstand und somit Ihren laufenden Wasserverbrauch zu kontrollieren. Zudem können Sie dadurch weitere Schäden an Ihrem Eigentum vermeiden! Gerade Wasserschäden sind oft langwierige Feuchteschäden in der Haussubstanz.

Als Faustregel zur Gegenkontrolle können Sie einen Jahresverbrauch von 40 bis 50 m³ je Erwachsenen im Haushalt ansetzen.



Recyclinghofkarte

Karte nicht entsorgen, neues Freimengenguthaben wird am 1.1.2022 aufgebucht!



Oberalmer ÖFFI-Zehner

Mit dem neuen Klimaticket Ö und dem Klimaticket Salzburg ist es österreichweit bzw. regional möglich, ein Jahr alle Linienverkehre (öffentlicher und privater Schienenverkehr, Stadtverkehre und Verkehrsverbünde) zu nutzen.

Die Marktgemeinde Oberalm gewährt ab 01.01.2022 nachstehende Förderungen in Form von Oberalmer ÖFFI-Zehnern:

Kartenart	Förderung in €
Klimaticket Ö Classics	150,00
Klimaticket Ö	150,00
Jugend/Senioren/Spezial	
Klimaticket Ö Familie	150,00
Klimaticket Jugend (bis 25 Jahre), Senioren, Spezial	150,00
SVV Jahreskarte bzw. MyRegio Karte - „ALT“	40% max. 200,00, läuft 2022 aus
Klimaticket Salzburg	150,00
Klimaticket Salzburg PLUS	150,00
Klimaticket Salzburg Edelweiß	60,00
SVV Super s´Cool Card	50,00
Student Card	70,00
ÖBB Senior	30,00
ÖBB Jugend	20,00
ÖBB Classic	50,00
ÖBB Family	20,00

Hinweis: Die ÖBB-Vorteilskarten werden im Gültigkeitszeitraum, die übrigen Karten nach Ablauf im betreffenden Jahr gefördert.

Die Antragsformulare „ÖFFI-Zehner“ finden Sie auf unserer Homepage www.oberalm/Bürgerservice/Formulare oder Sie kommen ins Gemeindeamt und holen sich Ihre „Oberalmer ÖFFI-Zehner“ persönlich ab.

WICHTIG: Gefördert werden nur Anträge mit Vorlage der Original-Karte!



Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst durch unsere Mitarbeiter des Bauhofes, auf einige wichtige Punkte hinzuweisen:

- **Parken auf Gemeindestraßen**

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung trifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Oberalm und wir appellieren an alle, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering wie möglich zu halten.

- **Schneeräumung**

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der **Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

- **Räumung von Privatstraßen**

Die Marktgemeinde Oberalm räumt im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auch Privatstraßen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer.

- **Schneezäune**

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

- **Schneeablagerung**

Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind nach dem Salzburger Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund sowie die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße geräumten Schnees (samt Streusplitt) auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Leider müssen wir oft feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Die Marktgemeinde Oberalm erlaubt sich festzustellen, dass das Ablagern von Schnee von privaten Bereichen (Vorplatz, Gartenflächen, usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist.

- **Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit**

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Marktgemeinde Oberalm fordert alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- und Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Alle Grundeigentümer werden ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenbeleuchtungslampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Marktgemeinde Oberalm versucht, die Wintermonate und somit teilweise außerordentliche Situationen so gut wie möglich zu meistern. Wir übernehmen wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Teilweise ist es schwierig, gerade im Siedlungsbereich diese Aufgaben zu erfüllen, da immer wieder zum Teil falsch parkende Autos diese Arbeit behindern.

Wir ersuchen um Ihre Mithilfe, um auch im kommenden Winter gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes für eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen in Oberalm zu sorgen.
Danke!



Projekt „Calendula - Natur verbindet“ 2022



Gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk organisiert die Marktgemeinde das Initiativ-Projekt „Calendula – Natur verbindet“ für Oberalm.

Durch den massiven Rückgang der Artenvielfalt in unserer intensiv genutzten Landschaft rücken die privaten Gärten für den Schutz der Biodiversität stärker in den Fokus. Denn bei naturbetonter Gestaltung können Gärten wichtige Rückzugslebensräume für bedrohte Tierarten wie Wildbienen, Schmetterlinge, Singvögel und Igel sein.

Programm:

- **Einführungsvortrag „Gärten als Lebensräume für Menschen & Natur** voraussichtlich am **Dienstag, 26.01.2022, um 19:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Thema „Naturnahes Gärtnern“, bei dem sich bis zu zehn (bei großem Interesse auch gerne mehr) interessierte Oberalmer Gartenbesitzer für eine Beratung ihres Gartens melden können und sich für die Umsetzung von Maßnahmen für mehr Natur in ihrem Garten und die Öffnung ihres Gartens als Schaugarten für die Oberalmer Gartenroas bereiterklären. Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite des Marktblattes.
- **Begehung und Beratung der Gärten:** Wo und wie können sinnvolle Maßnahmen für mehr Natur im Garten umgesetzt werden.
- **Gemeinsame Praxisworkshops** in den Privatgärten mit Interessierten zu naturbezogenen Gartenthemen, z.B. „Wie kompostiere ich richtig?“ oder „Wie werde ich dem Unkraut im Garten ohne Gift Herr?“
- **Oberalmer Gartenroas** – eine Exkursion mit garteninteressierten Gemeindebürgern durch die Privatgärten, in denen im Rahmen des Programmes Calendula Maßnahmen für mehr Natur im Garten umgesetzt wurden.

Betreut wird das Projekt von Herrn Mag. Robert Siller, der bereits mit den Volksschul- und Kindergartenkindern 2018 die Wildbienenhäuser im Löwensternpark gestaltet hat.

Wir freuen und über eine rege Teilnahme am Projekt „Calendula – Natur verbindet“!

Steckbrief Robert Siller

Mag. Robert Siller, geboren 1978 in Kuchl, folgte schon früh dem Appell der Natur, experimentierte als Kind mit Mini-Pflanzenkläranlagen und war am liebsten in Wald und Wiese unterwegs auf Entdeckungstour. Nach landwirtschaftlicher Ausbildung, Studium der Umweltsystemwissenschaften, gründete er 2016 sein landschaftsgärtnerisches Gestaltungsunternehmen rob mag.s GRÜN mit naturbetontem und ökologischem Schwerpunkt.



"Gärten haben das Potenzial, uns wieder zu verbinden. Mach mit bei "Calendula – Natur verbindet" in Oberalm und lerne die spannende Welt von Natur im Garten über Vorträge, Beratungen, Workshops und die Oberalmer Gartenroas gemeinsam mit gleichgesinnten Oberalmer*innen kennen!"

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Windelsäcke

Familien mit Kindern bis zum zweiten Lebensjahr sowie pflegebedürftigen Personen (nach Vorlage einer ärztlichen Bestätigung) werden von der Marktgemeinde Oberalm gratis Windelsäcke zur Verfügung gestellt.

Diese erhalten Sie im Gemeindeamt bei Frau Bettina Schuck, Tel. 06245/80735-13. Die milchig-weißen mit dem Logo der Marktgemeinde Oberalm bedruckten Säcke dürfen ausschließlich zur Entsorgung von Windeln verwendet werden. Sollten sie mit Restmüll befüllt sein, werden sie nicht mitgenommen.

- Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne.
- Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restmülltonne keinen Platz mehr hat. Der Windelsack muss zugebunden, gemeinsam mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Nutzen Sie dieses familienfreundliche Angebot der Marktgemeinde Oberalm!

UNO - Über Lavendel, Vögel und BFFs

„Die Ferien sind dazu da, dass man sich erholt und ausruht. Und manche Leute fahren in den Urlaub oder Campen. Aber manche Leute fahren nicht in den Urlaub. Ich zum Beispiel war in der UNO und fahre jetzt auch in den Urlaub.“ – Marie



„Wir hatten das Thema Kräuter und machten vieles, z. B. Kräuter, Kräutersäckchen, Armbänder, Lesezeichen. Es gab jeden Tag etwas Tolles zu tun und es gab auch etwas Gutes zu essen. [...] Am tollsten war es am Oberalmer Spielplatz.“ – Daniel

„Am ersten Tag habe ich ein Lesezeichen gebastelt. Wir waren sogar am Oberalmer Spielplatz, ein paar Kinder sind so hoch geschaukelt, dass sie die Bäume berühren konnten. Das war bestimmt lustig. Manchmal spielten wir sogar Schule, das war meist sehr laut. Ich habe ein Freundschaftsarmband gemacht, wo BFF oben steht, das heißt *Best Friends Forever*. Gestern hat Katharina beim Radständer einen verletzen Vogel gefunden. Sie pflegte ihn, bis Clara kam und dann holte ihn Clara ab. Und gestern haben wir noch Duftsäckchen mit Lavendel gefüllt. Gabi war so nett und hat für uns in ihrem Garten Lavendel und Pfefferminz gepflückt.“ – Sophie

„Wir haben das Thema Kräuter gehabt. Und das Thema Salz gehabt.“ – Fabian

„Mir hat gefallen, dass wir immer so tolle Sachen gemacht haben, zum Beispiel: Das mit den Sinnen, Sehen, Riechen, Hören, Fühlen und Schmecken oder mit den Kräutern, wo wir so viel gelernt haben oder wie Ines mit den tausend Kapperl am Kopf gerappt hat wie wir am Spielplatz waren.“ – Paul

„Es war sehr witzig, wie wir das Kräutersäckchen gemacht haben. Am besten gefallen hat mir das Schmelzolan. Auch der Spielplatz war sehr unterhaltsam, doch leider gab es auch Streit. Die Baustelle störte mich auch selten. Die Schlüsselanhänger waren schön und cool.“ Tobias

„Ich mag gerne Fußballspielen und herumlaufen und Spiele spielen und Brotbacken.“ – Lukas



„Der Spielplatz war cool und es hat Spaß gemacht. Philipp, Alex, ich und Daniel haben Pokémon gespielt. In der UNO haben wir Lego, Playmobil und Schule gespielt. Kräuterkunde hat auch Spaß gemacht, zum Beispiel, welche kann man essen und welche nicht.“ – Dominik

„Ich habe was Schönes gemalt. Wir haben mit Schmelzolan gearbeitet. Ich habe mit meiner Freundin gespielt

und ich habe mit den Spielsachen gespielt.“ -- Rafael

„Wir haben heute Schule gespielt und wir haben mit dem Betreuer gesprochen und wir waren beim Oberalmer Spielplatz und wir haben Krokodil gespielt.“ – Philipp

„In diesen Sommerferien hat mir sehr gefallen, dass wir uns angespritzt haben. Wir sind unter den Wasserstrahl gegangen und gehüpft, das hat mir sehr Spaß gemacht und die Kräuter haben wir gemeißelt [gemörsert], wir haben auch Salz gemacht und eine Aua-Salbe, wir haben auch Gemüse geerntet und gegessen und wir waren auch am Oberalmer Spielplatz und die Gabi hat noch in ihrem Garten Pfefferminz und Lavendel geerntet und wir haben in eine Schüssel vom Lavendel und vom Pfefferminz die Blüten und Blätter rein getan und dann mit der Hand in ein Stoffsäckerl reingetan und dann hat die Sabine mit der Nähmaschine genäht und dann verteilt, jeder war glücklich. Am nächsten Tag haben wir einen Vogel gefunden und dann sind wir wieder rausgegangen und zwei Mädchen haben mit Schleich Pferden gespielt und dem Vogel zwei Weintrauben gegeben und eine Birne und dann hat die Clara den Vogel geholt und dann haben wir eine Kette und ein Lesezeichen gemacht und wo wir drinnen waren, haben wir Schule gespielt und wir haben auch Pokemon getauscht und das alles haben wir in den Sommerferien gemacht und das waren die besten Sommerferien der Welt.“ – David



Die wunderbaren Einschätzungen unserer UNO-Kinder zum diesjährigen Sommerprogramm haben uns wieder einmal gezeigt, dass die einfachsten und kleinsten Dinge oft mehr Wert sind als das strukturierteste Konzept oder die am besten geplanten Aktivitäten.

Das UNO-Team



Obstbäume für die VS Oberalm

Der große Schulgarten der Volksschule Oberalm ist ein wertvolles Kleinod. Neben den großen Flächen zum Volleyball- oder Fußballspielen bietet er auch Raum für das Spiel im kleinen Kreis. Beim Spielefest 2019 an einem sonnigen Junitag waren die Schattenplätze unter den bestehenden Bäumen dicht von den Schülern belagert. So entstand der Wunsch nach zusätzlichen schattenspendenden Bäumen, um vor allem an heißen Tagen etwas Abkühlung zu finden. Parallel dazu wurde im Elternverein schon öfters eine Bepflanzung mit fruchttragenden Bäumen und Sträuchern diskutiert.

Nach einem Austausch zwischen der Volksschuldirektorin, Frau Ingrid Hanusch, und dem Elternverein wurden die Gedanken weiter konkretisiert. Wichtig ist allen der Erhalt der bestehenden Freiflächen, da sie den Kindern in den Pausen den notwendigen Raum zur Regeneration bieten. So wurde mit Bedacht auf der Seite zur Pröllhofstraße eine Reihe von Obstbäumen in einer Linie mit dem bestehenden Nussbaum geplant. Am gegenüberliegenden Zaun wird eine „Naschecke“ mit fruchttragenden Sträuchern mit Himbeeren, Johannisbeeren und Josta den Garten entsprechend ergänzen.

Das Projekt wurde dem Schulerhalter und Grundstücksbesitzer, der Marktgemeinde Oberalm, vorgestellt und durch diesen genehmigt. Auf Anfrage bei Direktor Georg Springl sicherte die Landwirtschaftliche Fachschule Winklhof ihre fachliche Unterstützung bei der Bepflanzung zu. Nachdem im nächsten Jahr noch eine Erneuerung des ostwärtigen Zaunes herankommt, wurde entschieden, noch heuer in einem ersten Schritt drei Obstbäume zu pflanzen. Die Naschecke wird dann nächstes Jahr errichtet werden. Die Bereitstellung der notwendigen Materialien und Pflanzen sowie die Koordinierung des Projekts erfolgte durch den von Obmann Christian Haslauer geleiteten Elternverein.

Am 18.10.2021 rückten dann sieben Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Winklhof unter Leitung ihres Lehrers Josef Haslauer, einem Profi im Obstbau, aus. Das Pflanzen geschah unter Anleitung und war zugleich eine Ausbildung für die Winklhofschüler. Kraftvoll und rasch wurden die drei Pflanzlöcher ausgehoben. Die Schüler lockerten das Wurzelwerk der drei Obstbäume und setzten diese dann in einer perfekten Linie ein. Nach einem kräftigen Gießen des Wurzelstocks bedeckten die Schüler diesen noch mit frischer Pflanzerde. Zum Schutz gegen den Wind wie auch gegen etwas fester geschossene Fußbälle wurden je drei

Pfähle eingeschlagen und die Bäume festgebunden.

Die Volksschüler schauten sich interessiert die Bepflanzung eines Birnbaums der Sorte „Conference“, eines Apfelbaums „Santana“ und eines Zwetschgenbaums „Italienische Zwetschge“ an. Die Schüler des Winklhofs erklärten die Vorgangsweise beim Pflanzen in einzelnen Schritten und konnten sogleich das erlernte Wissen weitervermitteln. Volksschuldirektorin Ingrid Hanusch und Lehrer Josef Haslauer tauschten sich über das gemeinsame, schulübergreifende Lehr- und Lernprojekt und die Unterstützung dazu aus.

Das Schönste an diesem Projekt war, die Energie der jungen, engagierten Burschen der Landwirtschaftlichen Fachschule Winklhof sowie das begeisterte Lachen und die Freude der Volksschulkinder zu erleben. Es wird ein herzlicher Dank an alle Beteiligten ausgesprochen, die dieses Projekt zum Wohle unserer Kinder unterstützt und gefördert haben.

An dieser Stelle noch etwas in eigener Sache. Seit diesem Schuljahr ist ein neu gewählter Vorstand des Elternvereins tätig. Dies sind Christian Haslauer (Obmann), Anton Höfstätter (Obmannstellvertreter), Elke Tomasi (Schriftführerin), Sara Kaserer (Schriftführerinstellvertreterin) und Ingrid Schiefer (Kassierin).

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen kommen Sie sehr gerne auf uns zu!

Kontaktadresse: elternverein.vsoberalm@gmail.com oder 0676/6709844 (Obmann).

Andreas Koch



Zirkusprojekt in der Volksschule Oberalm

„Der Zirkusdirektor kommt!“. Mit diesem Ruf und einer Zischlautantwort der Kinder gelang es ihm, der schon längst da war, kurze Stille zu schaffen - Aufmerksamkeit unter Jongleurinnen und Jongleuren, Tellerdreherinnen und Tellerdrehern, sowie Artisten aller Art für wichtige Durchsagen und Anmerkungen. Da bremsten Einräder durchaus noch mit Notlandungen und die Kinder an den Trapezen hielten inne. Die drei auf den Laufkugeln stiegen bereits elegant ab.



Heimo Thiel heißt der Künstler, der es zusammenbringt, in wenigen Stunden Zirkusfaszination derart zu verbreiten, dass jedes Schulkind Begeisterung und Ehrgeiz entwickelt, Teil eines abwechslungsreichen Programms zu werden. Ob das an den zahlreichen Koffern liegt, in denen er Unmengen an Utensilien bereitlegt, an dem gewaltigen Anhänger, der Stelzen, Pogo-Stics und Einräder transportiert? Ob das an Anna Sandreuter liegt, einer in London ausgebildeten Artistin, die ihn unterstützt? Oder an seiner umgänglichen Art, seinem artistischen Können gepaart mit einer Riesenportion Geduld?



In der Summe überzeugte der aktive Clowndoctor, Kultur- und Zirkusmann alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von seinen Fähigkeiten, offensichtliche und versteckte Talente zu entdecken. Im zehnstündigen Training ermutigten Anna

und er Mädchen und Buben sich etwas zuzutrauen, erläuterten so manchen artistischen Kniff und sogar Zusammenhänge zwischen Gehirnfunktionen und Kunststücken. Sie leiteten an, zeigten vor, unterstützten Hilfesuchende und scheuten es nicht, den Akteuren auch genug Freiraum zu lassen.

So manche Eltern wären vermutlich zwischendurch einge-



schritten - aus Sorge vor Stürzen von Kugel, Einrad oder Trapez. Die Spezialisten mit ihrer Erfahrung aber sahen in diesen Momenten noch eine Menge an Potential.

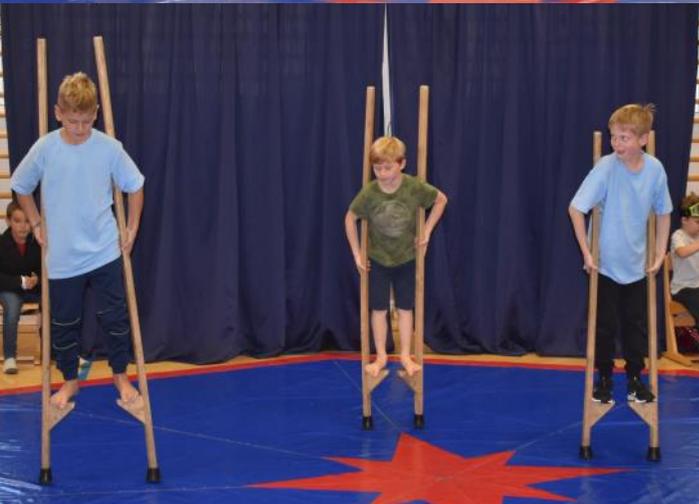
Die Mühe lohnte sich. Neben den sozialen Aspekten des Zusammenhelfens und Zusammenhaltens, durfte sich jede Akteurin/jeder Akteur auch ganz persönlich freuen, ihr/sein Meistern von Aufgaben den Eltern und Geschwistern in einer Aufführung zu präsentieren.

Gerade zu Pandemiezeiten auf das direkte Umfeld der Kinder reduziert (wie gerne hätte die Schule auch Großeltern und Verwandte/Bekannte eingeladen), durch Tests und Maskenpflicht beschnitten, gab der frenetische Applaus, der jede Vorstellung begleitete, dem Gesamtkonzept und seiner Durchführung im Oktober (sowie dem Zittern im Hintergrund) Recht.

Man darf natürlich nicht vergessen, dass erst die finanzielle Unterstützung von verschiedenen Institutionen wie Avos, OeAD-Agentur für Bildung, Land Salzburg - Kulturvermittlung in Schulen und der Gemeinde Oberalm, diese besonders aufwändige Aktion ermöglichten. Danke dafür!

Raimund Görtler





Abfuhrplan 2022

14-tägliche Abholung



Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jänner
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di	1 Fr Restmüll	1 So Staatsfeiertag	1 Mi	1 Fr	1 Mo Blo 31	1 Do	1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do	1 So Neujahr
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo Blo 18	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr Restmüll	2 So	2 Mi	2 Fr Plastik	2 Mo Blo 1
3 Mo Blo 1	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr Bio**	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Blo 40	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Di	4 Fr Restmüll	4 Fr Restmüll	4 Mo Blo 14	4 Mi	4 Sa	4 Mo Blo 27	4 Do	4 So	4 Di Papier	4 Fr Plastik	4 So	4 Mi
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingsten	5 Di	5 Fr Restmüll	5 Mo Blo 36	5 Mi	5 Sa	5 Mo Blo 49	5 Do
6 Do Hl. Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Pfingst m.	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr Hl. Drei Könige
7 Fr Restmüll	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr Plastik	7 Mo Blo 45	7 Mi	7 Sa Restmüll**
8 Sa	8 Di	8 Di Papier	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr Restmüll	8 Mo Blo 32	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do Mariä Erzgebirg	8 So
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo Blo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr Plastik	9 So	9 Mi	9 Fr Restmüll	9 Mo
10 Mo	10 Do	10 Do	10 So Palmsonntag	10 Di	10 Fr Restmüll	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo Blo 41	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo Blo 15	11 Mi	11 Sa	11 Mo Blo 28	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr Restmüll	11 So	11 Mi
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di Papier	12 Fr Plastik	12 Mo Blo 37	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr Restmüll	13 Mo Blo 24	13 Mi	13 Sa Bio**	13 Di	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr
14 Fr	14 Mo Blo 7	14 Mo Blo 11	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr Restmüll	14 Mo	14 Mi	14 Sa
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr Restmüll	15 So	15 Mi	15 Fr Plastik	15 Mo Mariä Himmelfahrt	15 Do	15 Sa	15 Di Papier	15 Do	15 So
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa Bio**	16 Mo Blo	16 Do Fronleichnam	16 Sa	16 Di	16 Fr Restmüll	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo Blo 3
17 Mo Blo 3	17 Do	17 Do	17 So Osten	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo Blo 42	17 Do	17 Sa	17 Di
18 Di	18 Fr Restmüll	18 Fr Restmüll	18 Mo Osten	18 Mi	18 Sa Plastik**	18 Mo Blo 29	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di Papier	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr Restmüll	19 Mo Blo 38	19 Mi	19 Sa	19 Mo Blo 51	19 Do
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr Plastik	20 Mo Blo 25	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr Restmüll
21 Fr Restmüll	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo Blo 47	21 Mi	21 Sa
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr Plastik	22 So	22 Mi	22 Fr Restmüll	22 Mo Blo 34	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo Blo	23 Do	23 Sa	23 Di Papier	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr Restmüll	23 Mo
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr Restmüll	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo Blo 43	24 Do	24 Sa	24 Di
25 Di Papier	25 Fr Plastik	25 Fr Plastik	25 Mo Blo 17	25 Mi	25 Sa	25 Mo Blo 30	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr Restmüll	25 So Christtag	25 Mi
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do Christ Himmelfahrt	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo Blo 39	26 Mi National- feiertag	26 Sa	26 Mo	26 Do
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr Restmüll	27 Mo Blo 26	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr Plastik
28 Fr Plastik	28 Mo Blo 9	28 Mo Blo 13	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr Restmüll	28 Mo	28 Mi Papier	28 Sa
29 Sa	29 Di	29 Di	29 Fr Restmüll	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo Blo 35	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So
30 So	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Mo Blo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr Restmüll	30 So	30 Mi	30 Fr Plastik	30 Mo Blo 5
31 Mo Blo 5	31 Do	31 Do Papier	31 So	31 Di	31 So	31 So	31 Mi	31 Mi	31 Mo Blo 44	31 Mo Blo 44	31 Sa	31 Di

Plastik

Restmüll

Bio

Papier

Legende:

Behälter müssen bereitgestellt werden, ansonsten erfolgt keine Entleerung

Kontakt Firma Wieder: 06245 821 72 oder 0664 4461239

**Änderungen wegen Feiertag

Altanpapier: Kontakt Firma Mrazek: 0662 433626, 0664 5300812

Abfuhrplan 2022

monatliche Abholung



Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jänner
1 Sa <small>Neujahr</small>	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So <small>Staatsfeiertag</small>	1 Mi	1 Fr	1 Mo Blo 31	1 Do	1 Sa	1 Di <small>Alternative</small>	1 Do	1 So <small>Neujahr</small>
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo Blo 18	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr <small>Restmüll</small>	2 So	2 Mi	2 Fr <small>Plastik</small>	2 Mo Blo 1
3 Mo Blo 1	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr <small>Bio**</small>	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Blo 40	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo Blo 14	4 Mi	4 Sa	4 Mo Blo 27	4 Do	4 So	4 Di <small>Papier</small>	4 Fr <small>Plastik</small>	4 So	4 Mi
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So <small>Pfingsten</small>	5 Di	5 Fr <small>Restmüll</small>	5 Mo Blo 36	5 Mi	5 Sa	5 Mo Blo 49	5 Do
6 Do <small>Hilfestellung</small>	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo <small>Pfingst m.</small>	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr <small>Hilfestellung</small>
7 Fr	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr <small>Plastik</small>	7 Mo Blo 45	7 Mi	7 Sa
8 Sa	8 Di	8 Di <small>Papier</small>	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr <small>Restmüll</small>	8 Mo Blo 32	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do <small>Mein Erdtag</small>	8 So
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo Blo 19	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr <small>Plastik</small>	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo
10 Mo	10 Do	10 Do	10 So <small>Palmsontag</small>	10 Di	10 Fr <small>Restmüll</small>	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo Blo 41	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo Blo 15	11 Mi	11 Sa	11 Mo Blo 28	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di <small>Papier</small>	12 Fr <small>Plastik</small>	12 Mo Blo 37	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr <small>Restmüll</small>	13 Mo Blo 24	13 Mi	13 Sa <small>Bio**</small>	13 Di	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr
14 Fr	14 Mo Blo 7	14 Mo Blo 11	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr <small>Restmüll</small>	15 So	15 Mi	15 Fr <small>Plastik</small>	15 Mo <small>Mein Herkules</small>	15 Do	15 Sa	15 Di <small>Papier</small>	15 Do	15 So
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa <small>Bio**</small>	16 Mo Blo 20	16 Do <small>Forstbahn</small>	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo Blo 3
17 Mo Blo 3	17 Do	17 Do	17 So <small>Ostern</small>	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo Blo 42	17 Do	17 Sa	17 Di
18 Di	18 Fr <small>Restmüll</small>	18 Fr <small>Restmüll</small>	18 Mo <small>Ostern</small>	18 Mi	18 Sa <small>Plastik**</small>	18 Mo Blo 29	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di <small>Papier</small>	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo Blo 38	19 Mi	19 Sa	19 Mo Blo 51	19 Do
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr <small>Plastik</small>	20 Mo Blo 25	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr <small>Restmüll</small>
21 Fr <small>Restmüll</small>	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo Blo 47	21 Mi	21 Sa
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr <small>Plastik</small>	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo Blo 34	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo Blo 21	23 Do	23 Sa	23 Di <small>Papier</small>	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr <small>Restmüll</small>	23 Mo
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo Blo 43	24 Do	24 Sa	24 Di
25 Di <small>Papier</small>	25 Fr <small>Plastik</small>	25 Fr <small>Plastik</small>	25 Mo Blo 17	25 Mi	25 Sa	25 Mo Blo 30	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr <small>Restmüll</small>	25 So <small>Christag</small>	25 Mi
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do <small>Christ Herkules</small>	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo Blo 39	26 Mi <small>Nationalfeiertag</small>	26 Sa	26 Mo	26 Do
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo Blo 26	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr <small>Plastik</small>
28 Fr <small>Plastik</small>	28 Mo Blo 9	28 Mo Blo 13	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr <small>Restmüll</small>	28 Mo	28 Mi <small>Papier</small>	28 Sa
29 Sa	29 Di	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo Blo 35	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So
30 So	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Mo Blo 22	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr <small>Restmüll</small>	30 So	30 Mi	30 Fr <small>Plastik</small>	30 Mo Blo 5
31 Mo Blo 5	31 Do	31 Do	31 Di	31 Fr <small>Papier</small>	31 So	31 So	31 Mi	31 Mi	31 Mo Blo 44	31 Mo	31 Sa	31 Di

Plastik

Restmüll

Bio

Papier

Legende:

***Änderungen wegen Feiertag

Behälter müssen bereitgestellt werden, ansonsten erfolgt keine Entleerung

Kontakt Firma Wrieder: 06245 821 72 oder 0664 4461239

Altpapier: Kontakt Firma Mrazek: 0662 433626, 0664 5300812

Bücherei Oberalm im Filzhofgütl



Bücherei Oberalm Schranngasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
<https://oberalm.litkatalog.eu>
www.facebook.com/buechereioberalm

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Preisverleihung Sommeraktionen

Über unsere Sommer-Lesepassaktion haben wir ja bereits in der vorigen Ausgabe des Marktblatts berichtet. In Kooperation mit dem Land Salzburg haben wir die Lesepässe der fleißigsten LeserInnen (mindestens sechs gelesene und mit Smiley bewertete Bücher) noch zusätzlich eingeschickt – und so wie im letzten Jahr wurde dort wieder ein Gewinner aus unseren Reihen ermittelt. Gratulation zum gewonnenen Buchgutschein! Diese Gewinnnachricht nahmen wir zum Anlass, um aus den eifrigen Teilnehmern unserer Sommeraktionen fünf weitere GewinnerInnen auszulosen und weitere Buchgutscheine zu überreichen.



Gruppenbesuche in der Bücherei

Wir freuen uns sehr, dass im Herbst wieder Büchereibesuche von Kindern aus Kindergarten, Mobile und Volksschule möglich waren!



Astrologisches Wissen

Lehrgang / Vortragsreihe

Einstieg in die Interpretation von Geburtshoroskopen

Ausgehend von den persönlichen Geburtshoroskopen der TeilnehmerInnen brachte uns die ausgebildete und geprüfte Astrologin und Astrologieberaterin Romana Wickl an mehreren interessanten Abenden im Filzhofgütl astrologisches Grundwissen nahe.



Bücherflohmarkt mit Buchvorstellung

Im Rahmen unseres diesjährigen Bücherflohmarktes wurden von unserem bewährten „Literaturfrühstück-Team“ interessante Neuerscheinungen vorgestellt.

Wir hoffen sehr, dass unser Literaturfrühstück im kommenden Jahr wieder stattfinden kann. Die dafür vorgesehenen Termine sind der 2. April 2022 und der 5. November 2022, jeweils von 9:00 bis 11:30 Uhr.



Buchvorstellungen



Bücherflohmarkt

Abholservice

Im Zuge der verschärften Maßnahmen (2G-Regelung in der Bücherei und Lock-Down) bieten wir wieder die Möglichkeit, Medien online zu reservieren (<https://oberalm.litkatalog.eu>) und zu folgenden Zeiten VOR der Bücherei abzuholen: Dienstag und Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr und Mittwoch von 10 - 12 Uhr

Unsere (Vor-)Weihnachtsaktionen funktionieren auch im Lock-Down:

(Vor-) Weihnachts-Lese-Aktion „Blind Date mit einem Buch“

Da diese Aktion im letzten Jahr sehr großen Anklang gefunden hat, haben wir wieder Überraschungspäckchen vorbereitet: Genießen Sie die (Vor-) Weihnachtszeit und schenken Sie sich gemütliche Stunden mit einem Überraschungsbuch! Dieses Jahr auch mit Themenpäckchen für Kinder.



Adventskalender in der Bücherei

Jeder Büchereibesucher ist herzlich eingeladen, bei jedem Besuch ein Los aus unserem Lose-Glas zu ziehen – das Los mit dem jeweiligen Tagesdatum gewinnt und man kann das entsprechende Adventskalender-Päckchen öffnen.



Die Bücherei Oberalm
 hat in den Weihnachtsferien am
 28.12. und am 29.12.2021 und
 am 4. und 5.1.2022
 geöffnet!

Weihnachtzuckerl
 Gratis-Ausleihe von DVDs und Spielen
 von Dienstag, 21. Dezember 2021
 bis Freitag, 7. Jänner 2022



Kultur.Werkstatt Oberalm

Veranstaltungen Jänner bis März 2022

Konzert: Musikalischer 5-Uhr-Tee

Freitag, 4. Februar 2022, 17:00 Uhr, FilzhofgütI

Als Auftakt 2022 bietet die Kultur.Werkstatt Oberalm einen kammermusikalischen Abend mit den „Sonatinen“ des 19-jährigen Franz Schubert aus dem Jahre 1816, einem der Schlüsseljahre in dessen Komponistenleben. Gregor Unterkofler (Klavier) und Detlef Mielke (Cello) spielen zwei der drei Sonaten (D-Dur und a-Moll, op. 137/1, 2, Deutschverzeichnis 384 und 385) in der Cello-Fassung. Den Abend moderiert Karl Müller.



Lesung: Manuel Rubey, Einmal noch schlafen, dann ist morgen

Sonntag, 13. Februar 2022, 19:30 Uhr, FilzhofgütI

Nur wenige Künstler schaffen es, sich auf so vielseitige Weise in die Herzen seines Publikums zu spielen wie Manuel Rubey. Er hat in Österreich für alle seine Kunstformen Preise erhalten, egal ob Kabarett, Musik oder Schauspielerei. Mit seinem Buch-Debüt „*Einmal noch schlafen, dann ist morgen* (Molden Verlag, Styria)“ hat er einen Bestseller gelandet: Rubey reicht's. In seinem Leben hat sich zu viel angesammelt. Zu viel Arbeit, Freizeitstress, Beziehungszwänge, Seelenmüll. Zu viel Angst. Er beendet toxische Beziehungen, befreit sich von Panikattacken und hört mit dem Rauchen auf. Aber das ist erst der Anfang. Rubey setzt auf das Weglassen. Er stimmt ein Loblied auf das Jetzt an. Witzig, bissig, gnadenlos ehrlich und mit vielen hilfreichen Listen plädiert er für Entschleunigung und Reduktion.



Kindertheater mit Heimo Thiel „Bonifazius versäumt den Zug“ (für Kinder ab 6 Jahren)

Samstag, 26. März 2022, 16:00 Uhr, Volksschule Oberalm, Aula

Heimo Thiel, der Rote Nasen Clowndoctor, Theatermacher und Zirkuspädagoge, kommt wieder nach Oberalm. Im Mittelpunkt dieses Theaters steht ein Koffer und das ausdrückliche Verbot von Mama diesen zu öffnen. Die Kinder werden mitgenommen zu einer interaktiven Reise, beteiligen sich am Mitmachtheater und helfen Bonifazius bei seiner schwierigen Aufgabe. Wird es gelingen zu warten, nichts anzufassen? Nach ca. 50 Minuten wird sich dieses Rätsel lösen!



Theater für Seniorinnen und Senioren mit Heimo Thiel

Sonntag, 27. März 2022, 14:00 Uhr, Seniorenresidenz Kahlsparg

Ein vergnüglicher Nachmittag mit Heimo Thiel, der bereits seit über 20 Jahren für ältere Menschen ein Mitmachtheater anbietet. Im Mittelpunkt steht der Clown Bonifazius, der alle Besucher und Besucherinnen in die Manege einlädt. Er verwandelt die Theatergäste in Artisten, Magier und Dompteure und lädt sie zu einer Abenteuerreise in den Zirkus ein.

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

„Oberalm | Dorf | Urbane Gemeinde“

Ein Buch von Herbert Struber zur Oberalmer Zeitgeschichte

1953 erreichte Oberalm die Ausgemeindung aus der Stadt Hallein.

Die Wiedererlangung der Selbstständigkeit und die Aufbauarbeit bis hin zu einer finanzstarken Gemeinde stehen genauso im Fokus wie eine Reihe von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Gesellschaft und Kultur, die die Entwicklung Oberalms vom Dorf zum urbanen Markt geprägt haben.

Das Buch enthält viele Bilder, Dokumente, Erinnerungen, Reden von Jungbürgerfeiern und einige meiner Bürgermeisterbriefe und soll somit zur Erinnerungskultur unserer Gemeinde beitragen.

Ich lade herzlich zur Präsentation meines Buches am **Freitag 4. März 2022 um 19:30 Uhr** in den Pfarrsaal von Oberalm ein.

Als Geschenk können Sie ein Exemplar mitnehmen. (Danach ist das Buch um 50 Euro als Spende für den Puppentheaterverein zu erwerben.)

Mag. Herbert Struber
Bürgermeister 1988 – 1999



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

während der Weihnachtsferien und Feiertage 2021/2022



24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351	Männerinfo: Tel. 0800 400777
Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)	Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935
■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555	Hebammenzentrum Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130
■ Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921	Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen
■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868	Polizei 133
■ Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021	Rettung 144
	gehörlosennotruf@polizei.gv.at Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



„Auf dich kommt es an!“ Buchpräsentation:

Unser neuer Pfarrer Dr. Markus Danner präsentiert sein Buch „Auf dich kommt es an! - Gedanken gegen Kirchenfrust und Glaubenskrisen“.

Zum Inhalt:

„Menschen, denen die Kirche am Herzen liegt, leiden unter einer anhaltenden Situation des Niedergangs. Reformdiskussionen verrennen sich seit Jahrzehnten in ideologischen Auseinandersetzungen über eine konservative oder progressive Entwicklung der Kirche.“

Dabei geht es gar nicht um Ideologien. Es geht darum, dass viel mehr Christinnen und Christen ihre Berufung erkennen und annehmen sollen, Nachfolger Jesu und Mitarbeiterinnen am Reich Gottes zu werden. Kirchenreform beginnt bei Dir, bei Ihnen. Du bist gemeint, auf Sie kommt es an!“

Es erwartet Sie ein inhaltsreicher Abend, an dem Pfarrer Danner seine grundsätzlichen Ideen zum kirchlichen Leben vorstellen wird.

Termin: Montag, 10. Jänner 2022, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Oberalm

Eine gemeinsame Veranstaltung der Katholischen Bildungswerke Oberalm und Puch und der Katholischen Frauenbewegung Oberalm.





Die Seniorenresidenz Schloss Kahlspurg steht unter der Leitung der Casa Leben im Alter gmbH und der Caritas der Erzdiözese Salzburg. Umgeben von einem wunderschönen Park, verfügt sie über 128 Zimmer. Würde im Alter, Selbstständigkeit ermöglichen und Geborgenheit schenken, das sind zentrale Werte, die unsere BewohnerInnen täglich von unseren MitarbeiterInnen erfahren.

Wir suchen für unsere Seniorenresidenz Schloss Kahlspurg ab 01.01.2022 in Teilzeit einen

Koch (m/w/d, 18h)

WIR SUCHEN GENAU SIE, WENN SIE ...

- Verantwortung übernehmen, gern in Teams arbeiten sowie verlässlich und flexibel sind.
- eine Berufsausbildung als Köchin/Koch mit diätetischer und evtl. geriatrischer Zusatzausbildung besitzen.
- Ideen und Freude am Kochen für ältere Menschen mitbringen.
- bereit sind auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten.
- idealerweise Berufserfahrung in Großküchen oder Seniorenheimen mitbringen.

ES ERWARTEN SIE AUFGABEN, WIE ...

- Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Verpflegung für die Seniorenresidenz und belieferte KundInnen.
- seniorengerechtes und innovatives Kochen in einer Großküche, die bis zu 450 Mittagsportionen zubereitet.
- Sicherstellung eines hohen optischen Standards der Speisen und ihrer Präsentation.
- Umsetzung von Speisewünschen und diätischen Anforderungen von BewohnerInnen und KundInnen.
- Mitwirkung und Umsetzung bei Sonderveranstaltungen.

WIR BIETEN EINEN ARBEITSPLATZ, DER ...

- sich in einem traditionsreichen Pflegewohnhaus mit sehr guter öffentlicher Anbindung befindet.
- abwechslungsreich und voller Gestaltungsmöglichkeiten ist.
- sich durch ein tolles Team und ein sehr gutes Arbeitsklima auszeichnet.

Das Einstiegsgehalt beträgt je nach Berufserfahrung bei Vollzeit (37 Wochenstunden) zwischen € 2.050,10 und € 2.285,50 zzgl. Zuschläge (Sonn- und Feiertage). Es gilt der Caritas KV (drei zusätzliche freie Tage im Jahr) und ab dem 2. Dienstjahr 27 Tage Urlaub.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind bei uns ausdrücklich erwünscht.

Bitte schicken Sie Ihre ausführlichen Unterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, und Ausbildungsnachweisen an jobs@schloss-kahlspurg.at zu Händen an Frau Kerstin Tautz. Bei Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 06245 8966. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas - Betreutes Wohnen Oberalm

Notfall-Dosen für noch mehr Sicherheit

In Würde altern: Als Caritas wollen wir Menschen im Alter ermöglichen, möglichst lange in den eigenen vier Wänden und weitgehend selbstständig leben zu können.

Gemeinschaft und Nachbarschaft

Oft ist jedoch die bestehende Wohnung zu groß, zu teuer, nicht barrierefrei oder es fehlt die Nachbarschaft. Die Caritas bietet in ihren Einrichtungen des Betreuten Wohnens ein leistbares, modernes und barrierefreies Zuhause in einer Gemeinschaft, mit vielen Angeboten wie Bewohnertreffs, Ausflügen und Bewegung. Die Betreuerin des betreuten Wohnens Oberalm, Frau Andrea Höll, ist tageweise vor Ort und gibt Unterstützung und Beratung bei allen Fragen. Das gibt Sicherheit, es ist jemand da und auch in der Nachbarschaft hilft man zusammen. Das Leben bleibt lebenswert.

Notfall-Dosen für noch mehr Sicherheit

Ab sofort gibt es in allen Einrichtungen der Caritas in Stadt und Land Salzburg Notfall-Dosen, das sind kleine Dosen mit den wichtigsten Infos zu Gesundheitszustand, Medikamenten oder dem Kontakt zum Hausarzt. Das heißt: wenn in einem Notfall der Rettungsdienst kommt und Fragen nicht mehr selbst beantwortet werden können, haben die Sanitäter trotzdem sofort die wichtigsten Fakten und können entsprechend handeln. Jeder der eine Notfall-Dose nutzt, kann sich somit frühzeitig und ganz in Ruhe auf mögliche Notfälle vorbereiten.



Caritas Betreutes Wohnen: Selbstständig leben, aber in Gemeinschaft und aktiv.

Kontakt: Andrea Höll

Caritasverband der Erzdiözese Salzburg
 Betreutes Wohnen Oberalm
 Aubauernweg 31, 5411 Oberalm
 Tel. Nr. 0676/848210 - 650
 andrea.hoell@caritas-salzburg.at
 www.caritas-salzburg.at

Caritas

Schützenkamerad feiert 90. Geburtstag

Albert Schönauer, seit 1953 Mitglied der Historischen Prangerschützen Oberalm, feierte Ende Oktober seinen runden Geburtstag.

Albert ist Träger zahlreicher ehrenvoller Auszeichnungen wie etwa der Dankesmedaille und der Medaille für Heimat und Brauchtum in Silber, sowie der Alfred Neureiter Medaille in Bronze und war Mitglied im Vorstand der Schützen von 1977-2007.

Die Historischen Prangerschützen Oberalm möchten allen Oberalmerinnen und Oberalmern schon jetzt ein geruhsames und besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit und Glück für ein hoffentlich ruhigeres Jahr 2022 wünschen.



Hermann Bernhofer

Pensionistenverband Oberalm

Der Pensionistenverband Oberalm wünscht seinem Obmann, Herrn Franz Redhammer und seiner lieben Gattin Marianne, zu ihrem 80. Geburtstag alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Franz leitet unsere Ortsgruppe nun schon 20 Jahre und hat als Zeichen von Dank und Anerkennung vom Pensionistenverband Salzburg das Ehrenzeichen in Gold erhalten.

Franz Redhammer trägt mit seinen Aktivitäten wie dem Organisieren der schönen Ausflüge und Wanderungen, den Feiern zum Muttertag und zu Weihnachten sowie den monatlichen Treffen ganz wesentlich zu unserer kameradschaftlichen Gemeinschaft bei.

Wir hoffen ganz besonders, dass uns der Jubilar noch viele Jahre als Obmann erhalten bleibt.



Unser Obmann Franz Redhammer und Gattin Marianne mit dem Vorstand des Pensionistenverbandes Oberalm beim Ausflug in den „Hangar 7“ - ein kleiner Dank für 20 Jahre Obmannschaft

Ausflüge des Pensionistenverbandes

Nachdem uns die Pandemie doch lange Zeit zum Daheimbleiben verurteilt hat, startete der Pensionistenverband Oberalm Mitte Juli wieder mit einem gemeinsamen Ausflug.

Unser Ziel war Melk an der Donau, das Wahrzeichen der Wachau. Wir besichtigten das berühmte Stift und waren von der wunderbaren barocken Kirche sowie den ausgestellten sakralen Kunstschätzen sehr beeindruckt. Ein besonderer Schatz des Stiftes ist seine riesige Bibliothek mit mehr als 100.000 Bänden über die verschiedensten Wissensgebiete.

Das Stift Melk wird in Normalzeiten jährlich von ca. 550.000 Menschen besucht. Im Jahr 2020 waren es auf Grund der notwendigen Einschränkungen nur ca. 90.000 Personen. So konnten wir mit unserem Besuch ein wenig dazu beitragen, dass die Zahl der Besucher wieder steigt. Nach so viel Kunst und Kultur stärkten wir uns vor der Heimreise noch im Stiftsrestaurant mit einem guten Essen.

Das schöne Wetter in dieser Woche nutzten wir einige Tage später zu einer Wanderung in der Weitwörther Au. Südlich von Oberndorf entstand durch Renaturierungsmaßnahmen ein artenreicher Auwald. Entlang des gemütlichen Rundweges um einen kleinen idyllischen Aensee informieren bunt gestaltete Tafeln kurzweilig über Natur- und Tierwelt in dieser Gegend. Besonders aufgefallen sind uns die vielen Schmetterlinge in der Au. Schmetterlingsarten, die wir bei uns nur mehr sehr selten zu Gesicht bekommen. Bei unserer Wanderung kamen wir bis zur Salzach, an deren Ufer eine Aussichtsplattform errichtet wurde. Es war wieder eine Wanderung in herrlicher Natur, die wir sehr genossen.

Franz Gimpl



Seniorenbund Oberalm

Heuer war es uns im Sommer und Herbst gegönnt, viele wunderbare Begegnungen und schöne Ereignisse zu erleben. Natürlich immer unter Einhaltung der geltenden COVID-Bestimmungen! Und wir dürfen dankbar auf einige Glanzpunkte zurückblicken:

So führte uns die diesjährige Herbstreise vom 6.-9. September 2021 ins Nachbarbundesland Tirol. Unsere Obfrau GV Margarethe Klabacher hatte wieder ganz besondere Gustostückerl ausgesucht!

Bei herrlichem Wetter fuhren wir mit dem Busunternehmen Schwab am 1. Tag zum Ahornboden, weiter über den Kochel und Walchensee nach Mittenwald mit seinen berühmten Lüftmalereien und in unser Hotel nach Seefeld, wo wir die restlichen Tage logierten.

Von dort ging es täglich zu immer noch schöneren und interessanteren Höhepunkten. So besichtigten wir u.a. das Stift Stams, die ARGE Alp Friedensglocke in Mösern, das Mühlen-dorf im Gschnitztal, einen der höchstgelegenen Wallfahrtsorte Europas, Maria Waldrast, die Bergisel Schanze und die vielen bekannten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt Innsbruck. Natürlich durften auch phantastische Bergausflüge auf die Rosshütte bei Seefeld und zur „Olympia- und Weltcupstrecke“ am Pat-scherkofel mit dem herrlichen Blick auf die Nordkette nicht fehlen.



Friedensglocke in Mösern



Seekirchl von Seefeld



Mühlendorf mit Kirche im Gschnitztal (zweitschönster Ort Österreichs)



Die ganze Reisegruppe vor dem Wasserfall im Gschnitztal

Es waren für alle Mitreisenden unvergessliche und glückliche Tage!

Auch die Kutschenfahrt mit zwei wunderschönen Prachtgespannen der Landwirtschaftlichen Fachschule Winklhof für unsere „Jubiläumsmitglieder“ am 29. Oktober 2021 ins Wiestal war wieder ein ganz besonderes Fest!

12 Jubilare wurden für ihre 20-jährige Mitgliedschaft zum Seniorenbund mit einer Ehrenurkunde geehrt. So wurde u.a. auch unser Ehrenobmann Leonhard Golser sen. für seine 30-jährige Mitgliedschaft und für sein 20-jähriges hervorragendes Wirken als Obmann des Oberalmer Seniorenbundes mit dem Glasbecher des Salzburger Seniorenbundes ausgezeichnet. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals herzlichst unseren lieben Jubilaren!

Alle geplanten künftigen Begegnungen und Treffen müssen derzeit den momentanen Vorgaben angepasst werden. Doch mit viel Rücksicht und Verständnis werden wir auch diese Situation wieder bewältigen!

Der Vorstand des Seniorenbundes Oberalm wünscht seinen Mitgliedern sowie allen Oberalmerinnen und Oberalmern schöne Festtage und ein glückliches Neues Jahr!

Eleonore Lintschinger



Pferdefuhrwerk für die Jubilaren



Der Vorstand mit den Jubilaren (20 und 30 Jahre beim Seniorenbund)

1. Oberalmer SV

Das Positive vorweg: Unsere Fußballer konnten heuer ihre Herbstrunde fertig spielen und noch dazu sehr erfolgreich.

Die Kampfmannschaft kickt sich als einzig ungeschlagene Mannschaft im Salzburger Amateurbereich zum Herbstmeistertitel in der 1. Klasse Nord. Besonders auf eigener Anlage konnte das Team die zahlreich erschienenen Zuschauer begeistern und erzielte im Schnitt 4,6 Heimtore.

Die Kleinen der U7 bis zur U11 zeigten, dass sie den Großen in nichts nachstehen und spielten bei Turnieren groß auf. Engagement und Nachwuchsarbeit profiliert sich im Meistertitel der U14. Kurz nach Beginn der Hallensaison macht uns erneut das Virus zu schaffen und die Tore wurden wieder geschlossen. Was kommt danach? Wir wissen es nicht. Ideen, Vorstellungen, Ambitionen unterliegen dem politischen Apparat und seinen Vorstellungen.

Anklang fand das Kinderturnen unter neuem Trainerteam. Auch die Mitglieder aus den Sektionen Zumba, Damenturnen und Volleyball konnten nach Corona-Abstinenz wieder ihrer Leidenschaft fröhnen.

Leider jedoch nur von kurzer Dauer.

Im September gelang es dem OSV 50 Kiddies für den Orientierungslauf zu begeistern.



Covid zwingt uns in die Knie. Veranstaltungen wie die beliebte Nachwuchs-Weihnachtsfeier oder der Krampuslauf wurden für diesen Winter abermals gecancelt. Bei der Jahreshauptversammlung Anfang November wurde der aktuelle Vorstand wiedergewählt und zusätzlich Christian Huber in den Vorstand aufgenommen.

Mario Aichinger



Wettschießen der Kameradschaft Oberalm

Jedes Jahr messen sich die Kameradschaften des Landes Salzburg im Wettschießen des Milizverbandes. Da Situationsbedingt eine Veranstaltung auf Landesebene heuer nicht möglich war, ermittelte die Kameradschaft Oberalm in einem internen Bewerb, wer der Schützenkönig des Vereines sei.

Eingeteilt in drei Gruppen á 5 Schützen – Damen 1, Herren 1, Herren 2 – wurde am 6.11.2021 am Landesschießstand in Stegenwald unter der Mitwirkung von Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer und Vizebürgermeister Christian Haslauer getestet, wer wohl die ruhigste Hand und das treffsicherste Auge hat. Dabei entschied die Mannschaft Damen 1 mit Eva Brechler, Helena Brechler, Verena Haslauer, Bettina Hecht und Andrea Stocker die Tageswertung um einen Punkt für sich. Die Ehre der Herren konnte nur durch eine makellose Tagesleistung von Schießmeister Roland Hecht mit 100 von 100 Punkten gerettet werden, während Einzelwertung Platz zwei mit 99 von 100 Punkten bereits durch Eva Brechler belegt wurde.

Bei starken Leistungen aller Schützen und Schützinnen konnte Obmann Carlo Vanzini feststellen, dass die Damen heute ein fast nicht zu schlagender Gegner waren und die Zielgenauigkeit in den Reihen der Kameradschaft Oberalm keine Wünsche offen lässt!



Teilnehmer Gesamt der Kameradschaft Oberalm



Die siegreiche Damen-Mannschaft

Kameradschaftsbund - Totengedenkfeier

Unter Einhaltung der geltenden Covid Vorgaben und mit der angebrachten Vorsicht, beging der Kameradschaftsbund Oberalm samt Fahnenabordnungen der marschierenden Vereine am 6. November 2021 seine traditionelle Totengedenkfeier.

Den Auftakt des Tages machte eine würdige Messe zum Gedenken an alle Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege sowie an die verstorbenen Mitglieder des Vereins, gehalten von Ehrenbürger Pfarrer Ägidius Außerhofer und musikalisch gestaltet durch die Trachtenmusikkapelle Oberalm.

Anschließend folgte in feierlicher Form die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, dessen Segnung sowie die Intonierung des Liedes vom „Kameraden“ und der Marsch zum Festakt am Schrantentisch.

Bei strahlendem Wetter konnte Obmann Carlo Vanzini Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, Vizebürgermeister Christian Haslauer, Fahnenpatin Elfriede Strasser und Bezirksobmann Wolfgang Rettenbacher als Ehrengäste begrüßen.

Obmann Vanzini betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit gerade auch in der jetzigen Situation, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern unter Beachtung der geltenden Vorschriften und Nutzung der vorhandenen Werkzeuge – geimpft, genesen, getestet – und einer entsprechenden Portion Vernunft die Arbeit in den Vereinen so weit wie möglich weiter zu leisten. Arbeit zu leisten wo notwendig, zuzupacken wenn erforderlich, nannte er als Tugenden der Oberalmere Vereine, die er als beispielgebend für die Zivilgesellschaft bezeichnete. Gerade das öffentliche Gedenken an Krieg und Vertreibung, an Gefallene und zivile Opfer der großen Katastrophen der Geschichte sei heute wichtiger denn je. Diese waren menschengemacht, weil Vernunft, Konsens und Demokratie für extreme Positionen und vermeintliche eigene Vorteile aufgegeben wurden. Dieses Gedenken sei eine Warnung unserer Väter und Vorväter, die nie vergessen werden darf und ein Blick in die aktuelle Weltsituation zeigt zu oft, was passiert, wenn dieses in den Wind geschlagen wird.

Die Kameradschaft Oberalm nutzte die Gelegenheit auch, um verdiente Mitglieder und Personen des gesellschaftlichen Lebens auszuzeichnen.

Für langjährige Mitgliedschaft wurde Anton Zuckerstätter (25 Jahre), Johann Gimpl sen. (40 Jahre) und Franz Tappler (40 Jahre) geehrt.

Mit der Verdienstmedaille in Silber wurden Kassier Christian Brechler und Vorstandsbeisitzer Johann Gimpl sen. ausgezeichnet. Die Verdienstmedaille in Gold wurde dem langjährigen Vorstandsmitglied und Fähnrich Josef Höllbacher sowie

Pfarrer Ägidius Außerhofer, der heuer nach 27 Jahren Seelsorge in Oberalm seinen Ruhestand antritt, verliehen. Obmann Vanzini dankte diesem besonders für seine Unterstützung in all diesen Jahren und verwies dabei auf mehr als 100 Mitglieder, die wir mit Pfarrer Außerhofer am letzten Weg begleiteten.

Das Landesehrenzeichen in Silber erhielten Erich Asanger und Franz Redhammer für jahrzehntelange Arbeit in den Reihen des Vereins. Mit dem Landesehrenzeichen in Silber mit Schwertern wurden die Altobmänner Siegfried Wintersteller und Ernst Trattnig ausgezeichnet, beides Männer, die in kritischen Zeiten das Steuer des Vereines aufgenommen hatten und maßgeblich für die heute starke Aufstellung der Kameradschaft Oberalm verantwortlich sind.



Auszeichnung mit dem Landesehrenzeichen in Silber mit Schwertern v.l.n.r.: Vize-Bgm. Christian Haslauer, Bezirksobmann Wolfgang Rettenbacher, Obmann Carlo Vanzini, Altobmann Siegfried Wintersteller, Altobmann Ernst Trattnig, Bgm. Hans-Jörg Haslauer

Nach den Ansprachen der Ehrengäste und dem Abspielen der Landeshymne beschloss die Defilierung den offiziellen Teil der Heldenehrung 2021. Mit Vernunft und unter Beachtung der geltenden Regeln gestaltet, war es möglich, auch in schwierigeren Zeiten den Ehrentag der Kameradschaft Oberalm in würdiger Form zu begehen.



Festakt am Schrantentisch in Oberalm

Carlo Vanzini

UTC Oberalm

Und jeden Winter grüßt das Murmeltier...



... aber zumindest zum Zeitpunkt des verfassens dieses Artikels noch in der Härte, sprich kompletter Lockdown wie im Vorjahr. Gottseidank ist ein Großteil der trainierenden Girls and Boys unter 12 Jahren bzw. unter 16, denn da gilt zurzeit ja noch der Ninja-Pass. Und unsere Betreuer sind großteils geimpft bzw. gilt ja hier aktuell, sprich Mitte November, noch die 3 G-Regel wie uns auch bestätigt wurde.

So hätte diese Artikel ursprünglich begonnen ...

Aber in Zeiten wie diesen ist nichts fix, ist nichts wirklich planbar und so haben wir wieder einen generellen Lockdown, zumindest bis Mitte Dezember, etwa die Zeit wo dieser Beitrag im Marktblatt die Haushalte erreicht.

Hoffen wir, dass es dann wieder erlaubt ist, denn immerhin trainieren fast 60 Kids fleißig in Hallein und in Rif und nehmen auch an diversen Turnieren wie zum Beispiel dem ROG-Cup teil. Der ROG-Cup ist eine Turnierserie mit 5 Turnieren für Einsteiger. Die wesentlichen Vorteile sind erstens die Dauer, die mit ca. 2 Stunden auch eine für Eltern überschaubare Zeitspanne darstellt. Aber vor allem wird je nach Können mit verschiedenen Methodik-Bällen bis hin zu den „echten Tennisbällen“ gespielt, damit bei jedem Entwicklungsstand der Kids auf jeden Fall tolle Ballwechsel und spannende Matches zustande kommen. Beim ersten Turnier in Hallein waren wir jedenfalls sehr erfolgreich! Aber nicht nur unser Nachwuchs ist fleißig, auch unsere Erwach-

senen trainieren fleißig - immerhin spielen wir auch wieder mit 9 Mannschaften am Winter-Cup des Salzburger Tennisverbandes mit und erleben natürlich ein Déjà-vu. Aber die Hoffnung stirbt auch hier zuletzt und vielleicht kann dieser Bewerb ja dann im neuen Jahr fertig gespielt werden.

Wir legen aber auch großen Wert auf die Qualität unserer Trainer und Betreuer und unterstützen sie auch bei der Ausbildung, soweit es uns möglich ist. So dürfen wir, nicht ohne Stolz, Lena Pilz, Andrea Donhauser und Oliver Fischer zu ihrer kürzlich bestandenen Prüfung zum staatlich geprüften Tennis-Instruktor gratulieren.

Wir freuen uns auch, dass viele unserer Nachwuchsbetreuer*Innen im Februar ebenfalls einen ersten Schritt machen und zum Übungsleiterkurs des Salzburger Tennisverbandes antreten werden.

Alles natürlich unter der Voraussetzung, dass die pandemische Situation es erlaubt. Daher wünschen wir allen Freunden des Tennisclub Oberalm ein frohes Fest, hoffentlich im Kreis einer gesunden Familie, einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bleibt's XUND

Walter Svoboda



Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Do	23.12.2021		Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend	Ortsgebiet von Oberalm
Fr	24.12.2021	12:00 h	Christkindlanschießen	Fam. Bernhaupt
Fr	31.12.2021	12:00 h	Silvesteranschießen	Fa. Seiwald
Fr	31.12.2021	15:00 h	Sternschießen	Winklhof
Fr	31.12.2021	15:30 h	Neujahrswünsche Gemeinde	Schranzenplatz
Mo	10.01.2022	08:00-09:30 h	Seniorenberatung	Gemeindezentrum
Mo	10.01.2022	19:30 h	Buchpräsentation Pfarrer Dr. Markus Daner: „Auf dich kommt es an!“	Pfarrsaal
Di	18.01.2022	09:00-12:00 h	Frau und Arbeit Beratung	Gemeindezentrum
Di	25.01.2022	13:00-16:00 h	Infonachmittag LFS, PFW, BHM	LFS Winklhof
Mi	26.01.2022	19:00 h	Naturnahes Gärtnern - Projekt Calendula	Gemeindezentrum
Fr	04.02.2022	17:00 h	Musikalischer 5-Uhr-Tee - Schubert Konzert mit Klavier / Klarinette und Cello. Gregor Unterkofler, Detlev Mielke und Karl Müller - Kultur.Werkstatt	Filzhofgütli
So	13.02.2022	19:30 h	Lesung: Manuel Rubey: Einmal noch schlafen, dann ist morgen - Kultur.Werkstatt	Filzhofgütli
Mo	14.02.2022	08:00-09:30 h	Seniorenberatung	Gemeindezentrum
Di	22.02.2022	09:00-12:00 h	Frau und Arbeit Beratung	Gemeindezentrum
Fr	25.02.2022	20:00 h	Faschingsball	Gasthof Angerer
Fr	25.02.2022	13:00-18:00 h	Schultaschenausstellung	Gemeindezentrum
Sa	26.02.2022	09:00-12:00 h	Schultaschenausstellung	Gemeindezentrum
Fr	04.03.2022	19:30 h	Buchpräsentation Herbert Struber: „Oberalm Dorf Urbane Gemeinde“	Pfarrsaal
Mo	14.03.2022	08:00-09:30 h	Seniorenberatung	Gemeindezentrum
Mo	14.03.2022	15:00-17:00 h	Notare Hallein Beratung	Gemeindezentrum
Di	22.03.2022	09:00-12:00 h	Frau und Arbeit Beratung	Gemeindezentrum
Do	24.03.2022	19:00 h	Vortrag „Privates Krisenmanagement“	Gemeindezentrum
Sa	26.03.2022	16:00 h	Kindertheater mit Heimo Thiel „Bonifazius versäumt den Zug“ - Kultur.Werkstatt	Aula der Volksschule Oberalm
So	27.03.2022	14:00 h	Theater für Seniorinnen und Senioren mit Heimo Thiel - Kultur.Werkstatt	Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg

Alle Veranstaltungstermine vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona Situation!

Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: gemeinde@oberalm.at, Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm

Bildnachweise 1. Oberalm SV, Andreas Koch, Caritas, Christian Maislinger, Diagonale-Lena Prehal, Heimo Thiel, Kameradschaft, Land Salzburg, Luigi Caputo, Marktgemeinde Oberalm, Notariate Hallein, Pensionistenverband, Pfarre Oberalm, Pixabay, Robert Siller, Salzburg Verkehr, Seniorenbund, Stefan Peternell, Tanja Husty, UNO, UTC Oberalm, VS Oberalm

Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

Fr	24.12.2021	06:00 h	Rorate	Pfarrkirche
Fr	24.12.2021	16:00 h	Kinderfeier zur Hl. Nacht	Pfarrkirche
Fr	24.12.2021	23:00 h	Christmette	Pfarrkirche
Sa	25.12.2021	09:00 h	Festgottesdienst	Pfarrkirche
So	26.12.2021	09:00 h	Festgottesdienst Hl. Stephanus	Pfarrkirche
Fr	31.12.2021	18:00 h	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche
Sa	01.01.2022	18:00-19:00 h	Gottesdienst zum Jahresbeginn	Pfarrkirche
Mo-Mi	03.-05.01.2022	Ganztags	Sternsingen	Ortsgebiet von Oberalm
Do	06.01.2022	09:00-10:00 h	Sternsingergottesdienst	Pfarrkirche
Fr	07.01.2022	14:00-15:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrkirche
Fr	04.02.2022	14:00-15:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrkirche
Fr	11.02.2022	16:00-17:00 h	Kinderkirche	Pfarrsaal
Fr	04.03.2022	14:00-15:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrkirche
Sa	05.03.2022	18:00 h	Gottesdienst und Fastensuppenessen	Pfarrkirche/Pfarrsaal

Privates Krisenmanagement

Als Ergänzung zum Projekt Blackout-Vorsorge organisiert die Marktgemeinde Oberalm in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Zivilschutzverband einen Vortrag zum Thema „Privates Krisenmanagement“.

Folgende Termine sind geplant (Beginn 19 Uhr, Gemeindeamt Sitzungssaal)

Donnerstag, 24.03.2022
 Donnerstag, 23.06.2022
 Dienstag, 27.09.2022
 Donnerstag, 15.12.2022

Diese Themenpunkte werden behandelt:

- privates Notfallmanagement
- Bevorratung und Kochen in Krisensituationen
- Blackout – der große Stromausfall
- Strahlung und Radioaktivität



ACHTUNG: Es handelt sich um keine Vortragsreihe, bei den Terminen werden die vier Themen überblicksmäßig behandelt!

NATUR IN SALZBURG

Gärten als Lebensräume für Mensch und Natur



© Laurent Renault - Fotolia.com

Mittwoch
26. Jänner
19.00 Uhr

Oberalm
Marktgemeinde
Sitzungssaal

Die Veranstaltung findet unter
Einhaltung der geltenden
Covid-19-Bestimmungen statt.

Mag. Robert Siller
Umweltsystemwissenschaftler
und Landschaftsgärtner,
„rob mag.s GRÜN“

Kurz geschorene Rasen mit Thujen-Umrandung findet man in Gärten, in denen der Mensch an erster Stelle steht und die wenig Lebensraum für die Natur bieten. Natürlicher gestaltete, blütenreiche Gärten mit vielfältigen, kleinräumigen Strukturen zum Nisten und Verstecken ziehen neben willkommenen Gartenbesuchern wie Schmetterlinge, Igel oder Singvögel möglicherweise aber auch Tiere an, mit denen viele Gartenbesitzer weniger Freude haben, wie beispielsweise Spinnen, Schlangen oder Kröten.

Wie kann man einen Garten gestalten und pflegen, in dem sich sowohl der Mensch als auch die Natur zu Hause fühlen?

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION